



Kulturzentrum Linse Liebfrauenstraße 58





Integrationszentrum Weingarten Liebfrauenstraße 25 (bis 22 Uhr)









"Können Augen denken?"

Eine Ausstellung des Leistungsfaches Bildende Kunst am Gymnasium Weingarten 2022 – 24

"Was gibt es Gemeinsames zwischen einem Baum und uns? – Ja, wenn ich das malen würde…", überlegt Paul Cézanne. Malen wir, was wir sehen oder malen wir, was wir empfinden? Lässt sich das überhaupt trennen? Können Augen denken?

Solchen und ähnlichen Fragen auf der Spur, setzten sich 17 Schülerinnen und Schüler zwei Jahre lang intensiv mit Motiven wie Landschaft und Stillleben auseinander. In Malerei, Zeichnung und Fotografie geben sie einen Einblick in das Schaffen der letzten beiden Jahre ihrer Schulzeit und im praktischen Abitur.

Haus der Familie Liebfrauenstraße 24





Leinwandkunst Teresa von Berg

Im Erdgeschoss des Hauses der Familie werden im Café Altes Zollamt Werke von Teresa von Berg ausgestellt. Die Künstlerin kombiniert verschiedene Stile und experimentiert mit dem Spiel von Licht, Farbe und Linien. Mit Acrylfarben und gezielt gesetzten metallischen Elementen entstehen bunte Leinwandbilder.

Eindrücke der vielfältigen Natur Oberschwabens und des Altdorfer Waldes spiegeln sich in abstrakten Bildern oder in verträumten nächtlichen Landschaften wider.

Die Ausstellung ist von 18 Uhr bis Open End geöffnet. Eingang durch den Garten. Im Garten stellt Ali Alavi aus
Afghanistan Skulpturen aus Marmor
aus. Er lebt seit drei Jahren in Deutschland und beschäftigt sich seit 12 Jahren
mit dem Kunsthandwerk aus Steinen.
In seiner Ausstellung "Neues Leben"
verleiht er Marmor, den er aus alten
Möbeln gewinnt, durch Upcycling eine
neue Form.

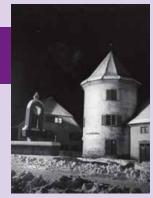
Die Ausstellung "Zuhause in Friedrichshafen" können Sie im Erdgeschoss besichtigen. Stadtteilnetzwerker*innen mit unterschiedlichen Herkunftskulturen, die sich ehrenamtlich mit verschiedenen Angeboten einbringen, erzählen von dem Projekt und ihrer Motivation. Über einen QR-Code haben Sie Zugang zu den Erzählungen der einzelnen Personen.

Im Treppenhaus stellt die Kunstgruppe ukrainischer Frauen, die sich wöchentlich im Integrationszentrum trifft, aus.

Sie beschäftigt sich künstlerisch mit ihren Gefühlen, Gedanken, Eindrücken und Wünschen.

Stadtmuseum im Schlössle Scherzachstraße 1





KUNSTHAUS Weingarten Galerie Holdenried Art Karlstraße 29 (bis 24 Uhr)



In der neuen Ausstellung "Photographie Atelier Bopp" werden ab 22. Juni historische Fotos von Weingarten aus der Zeit um 1900 präsentiert. Bereits um 1865 gründete Gustav Bopp photographische Geschäfte in Innsbruck, Bregenz und Dornbirn. 1877 zog er nach Weingarten und schuf dort vor allem Porträts von Bürgern, Vereinen und Soldaten. Später setzten die Söhne Karl und Moritz die Tradition vor allem mit Stadtansichten von Weingarten aus den 1920er Jahren fort.

In einem großen Schubladenschrank im Erdgeschoss werden als Projektarbeit von Ruth Gindele spannende Einblicke in die Musikgeschichte Weingartens geboten.

Die lebendige Dauerausstellung zur Stadt- und Klostergeschichte und die prächtigen Stuckdecken im Rokoko-Stil von Franz Schmuzer kann man ebenfalls besichtigen.





Nicht nur die Liebe im Schussental, auch andere Heimatbilder, wie den Bodensee mit allen Ortschaften drumherum und noch weitere Stadtlandschaften finden Sie in meiner Galerie.

Neben Holz und Leinwand sind Jeans mit allen Strukturen eine meiner wesentlichen Bildträger mit Natur, Erde, in Acryl und Öl. Auch Menschenbilder habe ich im Angebot.

Bürger in Kontakt Kornhausgasse 2





Wir falten, knicken, schneiden und kleben, wir zeichnen und malen.

Wir lieben alte Bücher und kennen (fast) kein Altpapier, dafür viel Kreativität und Freude bei der Beschäftigung mit dem Werkstoff Papier.

Wir sind offen für alle, die unsere Begeisterung "dafür" teilen.

Alamannenmuseum im Kornhaus Karlstraße 28



Hospiz Ambulant Vogteistraße 5 (bis 22 Uhr)





Die Dauerausstellung des Museums lädt Sie zur Zeitreise ins Frühmittelalter ein: In den 1950er Jahren entdeckten Bauarbeiter in Weingarten 801 alamannische Gräber – hieraus zeigt das Museum die schönsten Funde. Hauchdünne Goldblattkreuze zeugen zum Beispiel von der Ausbreitung des Christentums. Kostbare Fibeln veranschaulichen die Kunstfertigkeit frühmittelalterlicher Schmiede. Auch Obiekte mit seltenen Runeninschriften sind erhalten und in der Ausstellung sichtbar, Aufwendig gearbeitete Kämme und Pinzetten widersprechen römischen Quellen, die jenseits des Limes nur ungepflegte Wilde vermuteten.

Junge Besuchende können sich in Runenschrift üben oder selbst als Ausgräber/innen aktiv werden.



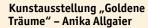


Ausstellung "Quintessenzen" Susanne Dähne

Als Innenarchitektin habe ich mich schon immer für Farben interessiert. Die Farbreihe "Quintessenzen" umschließt die Räumlichkeiten der Hospizbewegung Weingarten wie ein Band.

Zu sehen sind abstrakte Groß- und Kleinformate, die Gefühltes, Gedachtes und Intuitives sichtbar machen. Jedes Bild trägt sein eigenes Farbthema und seine eigene Schwingung. Sie sind herzlich eingeladen, "ein bisschen Farbe zu tanken".

Goldschmiede Ruth Design Karlstraße 10 (bis 22 Uhr)



Entdecken Sie die schimmernde Welt der Kunst voller Glanz und Kreativität. Inmitten der funkelnden Schmuckstücke von "Ruths Goldschmiede" präsentiert die Künstlerin ihre einzigartigen Kunstwerke, die mit hochwertigen Pigmenten auf lebendigen Strukturen eine harmonische Verbindung zwischen Kunst und Handwerk schaffen. Die edlen Materialien Gold, Silber und Bronze finden sich auf besondere Weise in ihren Gemälden wieder.

Erleben Sie eine Ausstellung, die Ihre Sinne verzaubert und Ihre Fantasie beflügelt. Freuen Sie sich auf die künstlerische Magie, die entsteht, wenn Malerei und Schmuckkunst aufeinandertreffen. Lassen Sie sich von der Schönheit, Zeitlosigkeit und Eleganz der Kunstwerke inspirieren und finden Sie Ihr ganz persönliches Meisterwerk.

Die Künstlerin und langjährige VHS-Dozentin Anika Allgaier ist bis 21 Uhr anwesend.

Showroom Stacheder /
Internet Agentur
strohm.IT
Broner Platz 3
(bis 23:30 Uhr)





In der Spur der Schatten Showroom Stacheder zeigt Mahmut Celayir

Das Atelier Stacheder präsentiert zur Kunstnacht 2024 den international renommierten Künstler Mahmud Celayir. Der bekannte kurdisch-deutsche Maler zeigt monochrome Ölgemälde. Seine beeindruckenden Bilder sind von den Landschaften seiner beiden Heimaten geprägt: der Bregenzer Alpenregion und der türkischen Provinz Bingöl.

"Der Reichtum an Farben und Formen der vielfältigen Vegetation dieses Ortes [das Hochlandgebiet Peykerun] hat mir immer das Gefühl einer magischen kosmischen Aktivität gegeben und mich gereinigt." (Mahmut Celayir)

Die Ausstellung kam über den persönlichen Kontakt der Weingartener Künstlerin Annette Stacheder zu dem Maler zustande, der spontan zusagte. Veranstalter ist der hiesige Kulturverein "Kulanzamt – kein Amt & unbefugt e.V.".

Der Bezug der Ausstellung zur hiesigen Gegend und gleichzeitig ihr besonderer Reiz kommt aus den beiden Welten, die die Quellen seiner Inspiration sind: Das Alpengebiet ist ebenso seine Heimat wie die Weite und surreale Kargheit der ostanatolischen Landschaften. In diesem Kontrast baut die Ausstellung auch Brücken zwischen verschiedenen Kulturen.

Musik: Johannes Deffner, Patrick Pinda

(Bitte beachten: Ort der Ausstellung ist der Showroom Stacheder am Broner Platz 3. Das Atelier der Künstlerin in der Friedhofstraße 2 dagegen ist an diesem Tag geschlossen.) **Gallery Book** Broner Platz





"Gallery Book", ein Projekt des Ateliers Stacheder, bei dem eine große Buchskulptur von Kindern gestaltet und dann als begehbares Bilderbuch aufgestallt wird, geht in Weingarton in

aufgestellt wird, geht in Weingarten in die 4. Runde, nach Ravensburg, Baienfurt und Biberach.

Das Projekt begann in der Pandemie, um Kreativität und Teamfähigkeit der Kinder neu zu beleben. Der Impuls ist seit 3 Jahren lebendig und hat über 120 Bilder von Kindern und Jugendlichen und drei multikulturelle Jahreskalender entstehen lassen.

Das "Riesenbuch" ist Selfie-Point, Wanderausstellung, Friedensgruß von Stadt zu Stadt; nun hat es Weingartens JuKu24 erreicht. Es wird am 12.6. eingeweiht und steht dann für 3 Monate am Broner Platz. Gezeigt werden Werke von Jugendlichen / jungen Erwachsenen. Fragen beantwortet die Künstlerin bei der Kunstnacht im Showroom am Broner Platz gegenüber der Skulptur (Agentur strohm.IT).

"www.gallery-book.com" zeigt ständig Aktuelles. Während der Stellzeit finden Events "rund ums Buch" statt, angekündigt in social media und online. #GalleryBook

Galerie Conrad David Arnold Wilhelmstraße 46 (bis 22 Uhr)



Ein Kunstwerk entsteht aus der Begeisterung, aus der Faszination, aus der Intuition.

Der Betrachter sieht und empfindet dieses Werk zu verschiedenen Zeiten neu, sodass es sich in ständiger Verwandlung befindet.

Die Ausstellungsräume sind ganzjährig nach telefonischer Voranmeldung geöffnet (Tel. 0751/44946).

Galerie Weingarten Kirchstraße 11 (bis 23 Uhr)



Eva Schwab "LA RECONNAISSANCE" Malerei, Keramik, Installation

"Seit mehr als zwei Dekaden arbeite ich an einem umfangreichen malerischen Familienalbum, das sich aus dem Privaten ins Universelle entwickelte und das im Zuge der thematischen Auseinandersetzung zunehmend wahlverwandtschaftliche Beziehungen, Alter Egos, kunsthistorische und neurobiologische Zitate sowie mythologische und zeitgeschichtliche Elemente miteinschließt. Überschreibungen von Erinnertem, Familienähnlichkeiten, paradoxe Kommunikation, generationsübergreifendes emotionales Erbe sowie Nachbilder-Phänomene sind Themen meiner auf Enkaustik basierenden Malerei" Eva Schwab 2024

Selbstportrait, Wiedererkenntnis, Reconnaissance – in einem Zeitalter der Überwachungskameras, der biometrischen Passbilder, der maschinellen Gesichtserkennung, spielt Eva Schwab mit der Gattung des Portraits.

Den Reconnaissance-Topos transferiert sie auf die Träger der Habsburger Lippe. Sie holt die alles andere als Schmallippigen in die Gegenwart und schafft ihnen mit Wachs und Farbe und glasiertem Ton eine neue Identität. Trotz Gewändern, Hauben, Perücken werden sie zu Vertrauten, die Zeitgenossen sein könnten.

Eva Schwab geboren 1966 in Frankfurt a. M., studierte Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Markus Lüpertz, bei dem sie 1996 als Meisterschülerin abschloss. 1992 erhielt sie den Kunstförderpreis des Düsseldorfer Kunstvereins sowie das Residenz-Stipendium der Cité Internationale des Arts, Paris. 2002 lehrte sie als Gastdozentin an der Königlichen Kunstakademie Den Haag. Es folgten Arbeits- und Aufenthaltsstipendien in New York, Wien, Jinan/ China sowie zahlreiche Ausstellungen im In-und Ausland. Ihre Arbeiten befinden sich in internationalen Sammlungen.

Ausstellung: 07.6. - 18.8.2024







Oben: "Carlos" 75 x 60cm, Wax, Tusche, Öl auf Nessel ,2024 Mitte: Keramik Skulpturen: Cousine & Cousin", Keramiken glasiert, 2024 Unten: Tube_Portrait_ EvaSchwab_Fotografie Stiftung KBZO Kunstgruppe Stadtbüro Schützenstraße 5 (bis 22 Uhr)





"Man muss die Welt nicht verstehen, man muss nur seinen Platz darin finden" lautet das Motto unserer Kunstgruppe Stadtbüro KBZO für die Kunst- und Museumsnacht. Wir sind eine Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung mit Freude am Gestalten und Interesse für Kunst, die sich wöchentlich im Stadtbüro von 14 bis 16 Uhr trifft zum Malen, Werken und Basteln. Wir freuen uns über neue Gesichter. Verschiedene Stühle werden von uns so gestaltet, dass jeder Stuhl zu einem individuellen Platz wird, an dem ich mich wohl fühle. Mit unterschiedlichen Materialien und Gestaltungsstilen wird dies umgesetzt und die Vielfalt der Menschen gezeigt. Wer sich von seinem Kunstwerk trennen mag, gibt es zum Erwerb frei zu einem angemessenen Preis, mit dem neue Kunstprojekte finanziert werden können.

Evangelische Stadtkirche Abt-Hyller-Str. 17 (bis 23 Uhr)



GEMEINSAM

Ölbilder von Friederike Franzkowiak

Was dieses "gemeinsam" für sie als Malerin beinhaltet, versucht sie mit ihren Werken zu zeigen. Und meint: wie bunt unsere Welt zukünftig sein soll, können wir nur gemeinsam entscheiden. Denn bereits im Kreis der Familie beginnt dieses Hand in Hand. Doch auch überall in der Natur begegnet uns ein Miteinander und lebt uns vor, wie es funktionieren kann. Von diesem Reichtum an Formen und Farben lässt sie sich inspirieren. Hell und Dunkel greifen dabei ineinander, was sich auch in ihrem Signum widerspiegelt, den zwei ineinander geschlungenen Fs.

Sind Sie neugierig geworden? Die evangelische Kirchengemeinde Weingarten und die Künstlerin, die in Weingarten lebt und verwurzelt ist, freuen sich über ihr Kommen. Eröffnung um 18:30 Uhr, mit Livemusik um 18:30 Uhr, 19:30 Uhr usw.

www.weingarten-evangelisch.de

elke häusler wohn-raum-atelier weingarten open air allmandstr. 7/ecke promenade



Volkshochschule Heinrich-Schatz-Straße 16





unentwegt bewegt II: stück+stück=stückkstückkk...

die kraft der bewegung fügt stück um stück zusammen, und hinterher ist diese zusammenfügung tatsächlich viel mehr als die summe ihrer teile: ein neues ganzes entfaltet sich, das sich wiederum ausbreitet, vermehrt, ausstrahlt, vervielfältigt.

die im letzten jahr geplante und begonnene performance wird fortgesetzt durch den abschnitt "bewegung in körper, geist + stimme» mit gabriele stärk, dazu kommen licht-stücke von franz pröger ab 21.30 uhr.

bilder-objekte-fotos-installationen-texte performance: 20.15 uhr + 21.15 uhr im atelierplatz elke häusler im kunstraum friedhofstraße 2 werden zusätzlich arbeiten gezeigt

Alexandra Schmid - AlexART

Tier – Mensch – Kultur

Entdecken Sie AlexART – die Leidenschaft von Alexandra Schmid. Als freischaffende Künstlerin ist sie vielseitig und inspiriert. Ihre Motivation liegt darin, Menschen mit ihren Bildern zu berühren und ein Lächeln auf ihre Gesichter zu zaubern. Ihre Kunstwerke sind farbstark, lebendig und bieten Raum für Interpretation und Fantasie. Mit verschiedenen Techniken und Materialien schafft sie einzigartige Werke, die durch Dynamik und Farbharmonie bestechen. Durch ihr privates Studium an renommierten Akademien im In- und Ausland entwickelt sie sich kontinuierlich weiter. Tauchen Sie ein in die Welt von AlexART und lassen Sie sich von ihrer künstlerischen Freiheit begeistern. Homepage: www.AlexART-web.de

Zu sehen ist die Ausstellung in der VHS Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Straße 16. Die Künstlerin ist persönlich anwesend.

Museum für Klosterkultur Heinrich-Schatz-Straße 20



Klösterliche Pracht in neuem Gewand aus der Sammlung von Jürgen Hohl zeigt das Museum für Klosterkultur. Ein Schwerpunkt der Dauerausstellung ist die Heilig-Blut-Verehrung mit vielfältigen Andachtsgegenständen, Inszenierungen stellen Ordenstrachten und Arbeiten der Frauen- und Männerklöster anschaulich dar. Sehenswert sind Paramente und Messgewänder, außerdem die umfangreiche Krippensammlung sowie zahlreiche Exponate zur Jesuleinverehrung in Süddeutschland. Seit kurzer Zeit ist im Dachgeschoss eine aufschlussreiche Ausstellung zur Geschichte des Heiligen Blutes und der Welfen zu besichtigen.

Jubiläum 300 Jahre Basilika



Die Basilika von Weingarten feiert in diesem Jahr ihren 300. Geburtstag.
Am 10. September 1724 wurde sie nach nur siebenjähriger Bauzeit durch den Bischof von Konstanz geweiht. Sie gilt als größte Barockkirche nördlich der Alpen, berühmt durch ihre Architektur und ihre Ausstattung.

So ist es Grund genug, dies mit einem bunten, vielfältigen Programm zu feiern in Gottesdiensten, Konzerten, Führungen, Vorträgen und Festen mit ganz unterschiedlichen Formaten, die sich vor allem im September um das Kirchweihdatum zum Festmonat bündeln. Jetzt sind schon im Schlosshof nördlich der Basilika die Bauzäune mit historischen Abbildungen zur Geschichte der Kirche geschmückt.

Der Flyer mit den Veranstaltungen liegt in den Kirchen von Weingarten, im Rathaus sowie in der Tourist-Information aus. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.300jahrebasilika.de.

Supersamstag VARIET AM 22. JUNI 2024

LANGES EINKAUFSERLEBNIS

TOLLE AKTIONEN
IN & VOR DEN GESCHÄFTEN
FÜR GROSS UND KLEIN:
ZAUBERTÜTE, COCKTAILBAR,
KINDERMALEN UVM.
IN DER INNENSTADT

VARIETÉ-SCHAUPLATZ

MIT ZAUBERSHOWS UND KÜNSTLERN ALLER ART **AUF DEM LÖWENPLATZ**

GROSSE MUSIKBÜHNE

MIT BANDS & DJ **AUF DEM MÜNSTERPLATZ**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN DIE HEIMISCHE GASTRONOMIE SOWIE FOODTRUCKS.

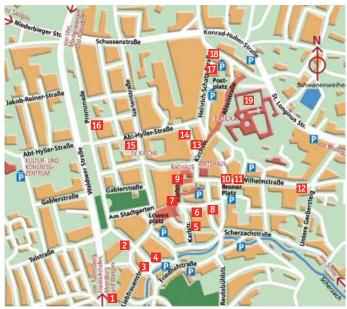


www.weingarten-in.de



Weingarten.IN







Zugang für Rollstuhlfahrer

Weitere Informationen:

Stadtmuseum im Schlössle Scherzachstraße 1 88250 Weingarten

Tel.: 0751/405255

E-Mail: museen@stadt-weingarten.de